

Kulturlots:innen im Dezember 2022



Ulrike Schantl ES WERDE LICHT! Stadtführung

Mo, 28.11.2022, 17:00 Uhr | Mi, 30.11.2022, 17:00 Uhr

Straßenbahnhaltestelle Kunsthaus (stadtauswärts)

Kostenlos. Anmeldung erforderlich an kultur.stmk@oegb.at oder 0664 61 45 152

Strom – heute eine Selbstverständlichkeit; und doch hat sich das gesamte Leben und damit auch das Grazer Stadtbild durch ihn verändert. Begeben wir uns gemeinsam auf eine Zeitreise durch eine Stadt, in der es noch gar keine Elektrizität gab, aber Gaslaternen und Pferdestraßenbahnen zum Alltag gehörten.

präsentiert von der Energie Steiermark

FKK MEETS ... JULIA GAISBACHER!

Di, 29.11.2022, 18:00 Uhr. Akademie Graz, Neutorgasse 42, 8010 Graz.

Kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich.

Ausstellungsführung und Künstlerinnengespräch. Wir treffen die Künstlerin Julia Gaisbacher in ihrer Einzelausstellung „**Let the game begin**“ und sprechen mit ihr über ihre künstlerische Praxis, die Ausstellung und die gleichnamige Fotoserie.

Julia Gaisbacher ist Künstlerin und Fotografin, sie lebt und arbeitet in Wien und Graz. Sie studierte Kunstgeschichte (M.A.) an der Universität Graz und Dreidimensionales Arbeiten / Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und LUCA School of Arts, Brüssel. Sie war Meisterschülerin von Prof. Martin Honert an der Hochschule für Bildende Künste, Dresden.

Hin & Wider Theatercafé ADVENTKRÄNZCHEN

Teresa, Leo & Lore Li Lukas & Martin Buchgraber

Di, 29.11.2022 | Mi, 30.11.2022 | Do, 01.12.2022 jeweils 20:00 Uhr.

Theatercafé, Mandellstraße 11, 8010 Graz

17,- (statt 21,-). Anmeldung erforderlich an kultur.stmk@oegb.at oder 0664 61 45 152

Was für ein Quartett! Alle vier sind im Theatercafé wohlbekannt, aber in dieser Formation noch nie zusammen aufgetreten. Heissa, Hossa, Halleluja: Siehe, wir verkünden große Freude.

Erlebe Leo Lukas erstmals mit beiden Töchtern und dem lustigen Onkel Martin bei einem familiären Adventabend mit viel Musik und großteils unfreiwillig erlebten Geschichten.

GKP Steiermark WEIHNACHTEN – DIESMAL OHNE MICH!

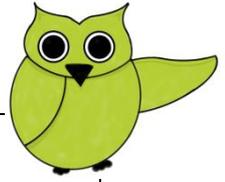
Do, 01.12.2022, 16:00 Uhr. Café Kaiserfeld, Kaiserfeldgasse 19, 8010 Graz

Kostenlos. Anmeldung erforderlich unter kultur@gkp.steiermark.at

Lesung und Gespräch. Eine Frau erzählt davon, wie es ihr zum ersten Mal gelang, dass beim »Fest der Liebe« ihre eigenen Bedürfnisse im Mittelpunkt standen.

Doch zuvor musste sie viele Rollen erleben und ablegen: Die ungewollte Tochter, die dem Vater gefallen wollte. Das Kind der dem Nationalsozialismus zugewandten Eltern. Die dienende Ehefrau. Die alleinerziehende Mutter. Die Frau verrät, wie sie sich selbst verwirklicht hat. Wie sie den »Leistungsdruck« ablegen konnte, alle Rollen perfekt spielen zu müssen und ihre Energie bis heute für gesellschaftspolitisches Engagement nutzt. Die Rede ist von der 1936 geborenen Rosemarie Kurz, die kürzlich das Buch »Unruhestand. Gelassener werde ich nie!« veröffentlicht hat.

Kulturlots:innen im Dezember 2022



KiG! STEINBAUER & DOBROWSKY ZU GAST: A UND X

Eine Liebesgeschichte in Briefen von John Berger

Fr, 02.12.2022, 19:30 Uhr. Kultur in Graz, Küche, Lagergasse 98a, 8020 Graz

Kostenlos. Anmeldung wegen beschränkter Platzanzahl unter 0676 33 780 65

Steinbauer & Dobrowsky zu Gast bei den Küchengesprächen: Ist es möglich, allein mittels Magie des Worts eine Form von Präsenz im Leben eines Geliebten zu bewahren und dabei die eigene Kraft zum Widerstand gegen Gewalt und Unterdrückung zu stärken? Dieser Frage geht John Berger – der „radikale Humanist“, wie Tilda Swinton ihn nennt – in seinem Briefroman A und X nach. Ein Stück Literatur von unglaublich poetischer wie politischer Kraft.

Weitere Termine: <https://kulturingraz.mur.at/event/kuechengespraech-mit-steinbauerdobrowsky/>

Graz Museum & Granatapfel Kulturvermittlung

JÜDISCHES LEBEN IN GRAZ Ausstellungsführung und Stadtspaziergang

Di, 06.12.2022, 16:30 Uhr. Graz Museum, Sackstraße 18, 8010 Graz.

7,- (statt 11,-). Anmeldung unter kultur.stmk@oegb.at od. 0664 61 45 152

Die Herbstausstellung des Graz Museums widmet sich der Geschichte der jüdischen Bevölkerung von ihrer ersten urkundlichen Erwähnung (1147 Steiermark, 1261 Graz) bis in die Gegenwart. Was bedeutet(e) es, in Graz jüdisch zu sein und jüdisch zu leben?

Im Anschluss begeben wir uns im Rahmen eines Stadtspaziergangs noch auf Spurensuche des jüdischen Lebens.

Museum für Geschichte

WARUM? DER NATIONALSOZIALISMUS IN DER STEIERMARK

Fr, 09.12.2022, 16:00 Uhr. Museum für Geschichte, Sackstraße 16, 8010 Graz

4,50 (statt 13,-), Anmeldung unter kultur.stmk@oegb.at od. 0664 61 45 152

Ausstellungsführung. Paraden, Parolen, Propaganda – es sind Bilder der Inszenierung eines Regimes, die unsere Vorstellungen von der Zeit des Nationalsozialismus auch heute noch prägen. Doch wie gestaltete sich der Alltag von Steirer:innen in der NS-Zeit? Was steckt hinter dem Begriff der „Volksgemeinschaft“ und inwieweit beschäftigen uns Konzepte und Vorstellungen aus dieser Zeit heute noch? Im Rahmen einer einstündigen Themenführung durch die interaktive Ausstellung laden wir ein, diesen und vielen weiteren Fragen anhand von Objekten, lebensgeschichtlichen Zeugnissen und einer Fülle an Bild- und Textmaterial aus dieser Zeit auf den Grund zu gehen.